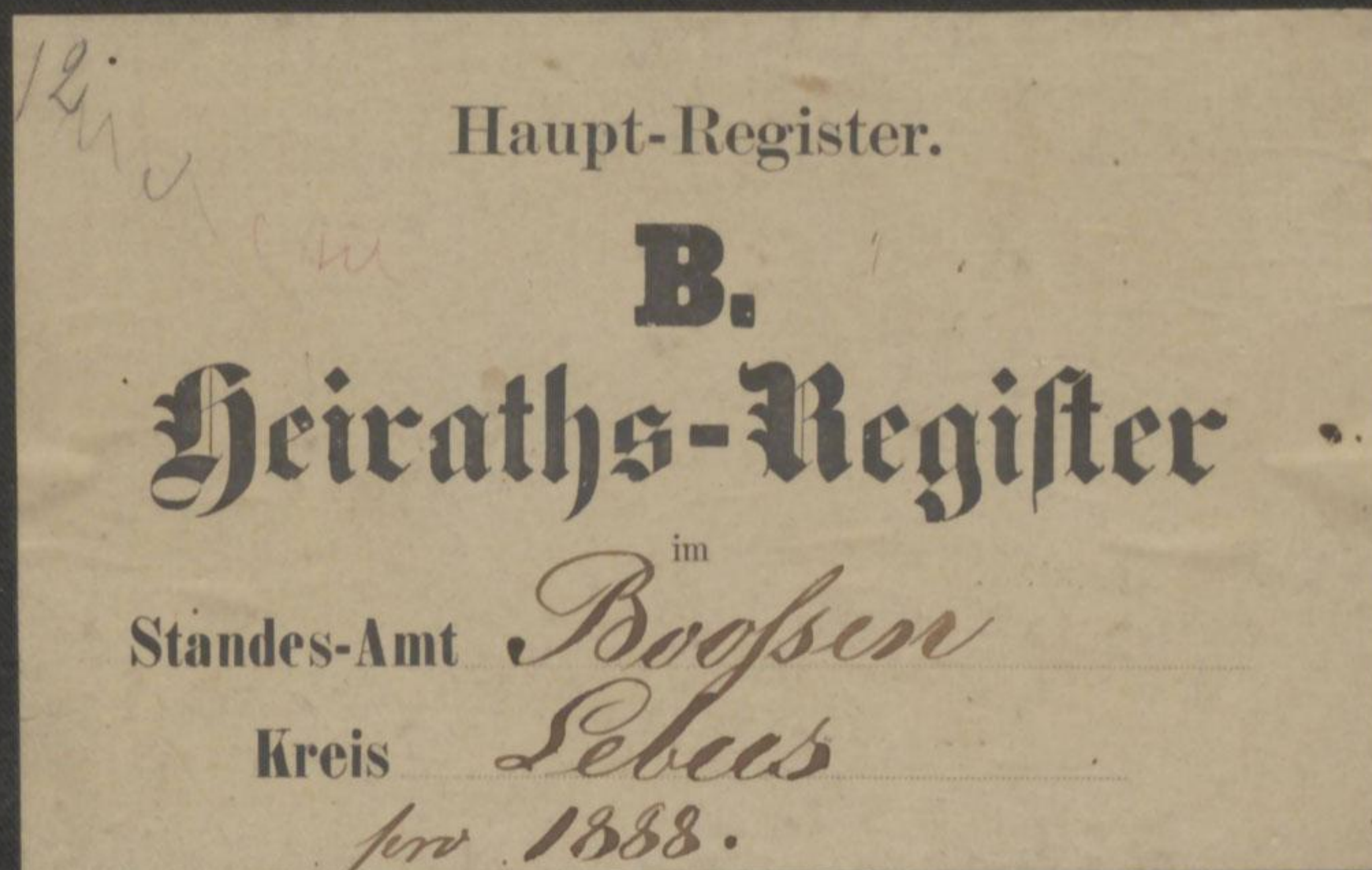


12. Lin. m.

Haupt-Register.

B.

Heiraths-Register

im

Standes-Amt *Boosener*

Kreis *Lebus*

per 1888.

Nr. 1.

12 B.

Baarsen am 15 ten
Januar 1848 tausend acht hundert achtzig und 48.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrträger Johann Friedrich
Wilhelm Lehmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 10ten
20ten Oktober des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Schneeberg
bei Beeskow, wohnhaft zu Berlin

Sohn des Lütnow mit Physikmeister
Gottfried Lehmann mit seiner Frau
frau Dorothee gebornen Gutz wohnhaft
zu Schneeberg bei Beeskow.

2. die Auguste Marie Louise Sarraich,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 12ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Baarsen
Frankfurt, wohnhaft zu Frankfurt

Tochter des Arbeits Johann Gottlieb
Sarraich mit seiner Frau Marie Louise
gebornen Krüger, wohnhaft
zu Baarsen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Liedmann Christian Sarraich*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unverheiratet fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*

4. d. *Häpfer Carl Heber*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

unverheiratet fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Lehmann

Augusta Lehmann geb. Meyer

Christian Sarraich

Carl Heber

Der Standesbeamte.

E. Kiesel

geb. 12.1.1864 in Berlin

gest. 20.9.1940 in Frankfurt (Oder) Arch. Nr. 1193/1940

Nr. 2.

Bayern am fünfzigsten
Januar tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Gelfried
Masche

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten
August des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Glieston
wohnhaft zu Glieston

Sohn des k. k. Hofrathes Herrn Gott-
fried Masche mit dessen Ehefrau
Sophie, gebornen Kieß, wohnhaft
zu Glieston

2. die Marie Louise Emilie Schulz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Friedersdorf
wohnhaft zu Bayern

Tochter des k. k. Hofrathes Herrn
Gottlieb Schulz mit dessen Ehefrau
Ernestine Wilhelmine Dorothea wohnhaft
zu Glieston, gebornen Marzahn,
Bayern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der kaiserliche Hofkammersekretär* *Herrn* *Gottfried Knoch*

der Persönlichkeit nach

be *kannt,*
sechsmund *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Gliedow.*

4. *der Gemeindevorsteher* *August Brühl*

der Persönlichkeit nach

be *kannt,*
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frieders-*
dorf.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

August Gottfried Knoch
August Knoch geb. Knoch
Gottfried Knoch
August Knoch

Der Standesbeamte.

C. Knoch.

Nr. 3.

Baarsen am zwanzigsten
Januar tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Carl Friedrich August
Heber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünften
Mai des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Görbisch
wohhaft zu Frank,

per a. o.

Sohn des Herrn Goldfried Heber und
dessen Frau Charlotte, gebornen
Karmisch, wohhaft
zu Görbisch

2. die Marie Louise Wilhelmine
Sarrait

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Baarsen
wohhaft zu Baarsen

Tochter des Herrn Johann Gottlieb
Sarrait und dessen Frau Marie
Louise, gebornen Krüger, wohhaft
zu Baarsen

Rundmännk.

Auf Anordnung des Amts
versteht in Frankfurt/Oder
und bezeugend ausweist
daß der Hebräer zu 1.
zu Baarsen geboren ist.

Baarsen, den 24. Februar 1939.

der Handelsbeamten
Lyonius.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lehrer Christian Larrach*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Baßsen*

4. der *Lehrer Wilhelm Lehmann*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Weber

Martin Malchowborn Kurier.

Christian Larrach.

Wilhelm Lehmann

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr. 4.

Barßen am zwanzigsten
Januar ————— tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Arbitrer Carl Friedrich Träger

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten August
des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Reichenwalde
wohnhaft zu Frankfurt a. M.

Sohn des k. k. Kommerzienrathes Pfarrer Wilhelm
Träger mit dessen ehelicher k. k. Kommerzienrathin
Herrn Marie Elisabeth geboren wohnhaft
zu letzt in Walter Reichenwalde
2. die Marie Sophie Auguste Feldner,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten
April ————— des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Barßen
wohnhaft zu Barßen

Tochter des k. k. Arbitrers Martin Julius
Feldner mit dessen Ehefrau Herrn Marie
Sophie geboren Fröhlich wohnhaft
zu Barßen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr* *Lobowitz Heinrich Felner,*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *berannt,*
amtsig _____ Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*

4. d. *nr* *Pfeiffer Carl Ballacke,*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *berannt,*
fünfzig *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Carl Dräger

Auguste Dräger geb. Felner

Heinrich Felner

Carl Ballacke.

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

H. 2. 1. Oktober 1933 Frankfurt (Oder)

Nr. 5.

Baarsen am neunundzwanzigsten
Januar ————— tausend acht hundert achtzig und ~~acht~~ ^{neuf}.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Herr~~ ^{Herr} Johann Heinrich
Fröhlich, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ~~ersten~~ ^{ersten}
und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig — zu Drenzig, —
—————, wohnhaft zu Frankfurt a. M.

Sohn des ~~Lehrers~~ ^{Lehrers} August
Fröhlich und dessen Gattin Marie,
geb. Schmidt, ————— wohnhaft
zu Drenzig.

2. die Caroline Luise Emilie
Marggraf, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ~~ersten~~ ^{ersten}
und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig — zu Baarsen,
—————, wohnhaft zu Baarsen.

Tochter des ~~Lehrers~~ ^{Lehrers} Johann August
Marggraf und dessen Gattin Luise, geb. Schmidt,
geb. Schmidt, ————— wohnhaft
zu Baarsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der* *Arbitr* *August Fröhlich*

der Persönlichkeit nach

be *kannt,*
zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Drenzig.*

4. d. *der* *Arbitr* *Goldlieb Marggraf,*

der Persönlichkeit nach

be *kannt,*
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt o.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Heinrich Fröhlich.

Luise Friedlitz Marggraf.

August Fröhlich.

Goldlieb Marggraf

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr. 6

Baesen, am Samstag
Januar tausend acht hundert achtzig und neuften

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Johann Heinrich Emil
Stemming,
der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den neunzehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Frankfurt a.O.
Baesen, wohnhaft zu Baesen.

Sohn des Verstorbenen Johann
Heinrich Stemming mit dessen Ehe-
frau Johanna Helene, geborenen wohnhaft
zu Rebel, beide zu Frankfurt a.O. verstorben.
2. die Heiress Emilie Gräber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechszig zu Baesen,
Baesen, wohnhaft zu Baesen.

Tochter des Herrn Heinrich Gottlieb
Gräber mit dessen Ehefrau Anna Dörstke
geborenen Pillait, beide zu Baesen (wohnhaft
zu) Baesen verstorben.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *Justizbesitzer* *Carl Flemming*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*

4. d. m. *Herrn* *Carl Teibicke*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zweimalzig - Jahre alt, wohnhaft zu *Buoxen.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Carl Flemming
Carl Flemming *Carl Teibicke*

Der Standesbeamte.

C. Kaelel.

H. v. ... zu I. Nr. 4. 1932 für

H. " " II. Nr. 9/1936 für

Nr. 7.

Baarsen am fünf^{ten}
Februar^{taufend acht hundert achtzig und acht.}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Obrist^{Land} Johann Friedrich
Lampe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten
Mai^{des Jahres} tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Lebus
wohnhaft zu Baarsen

Sohn des Obrist^{Land} Julius Friedrich
Lampe mit dessen Ehefrau Charlotte,
geb. Wilhelmine, geb. v. Mei^{wohnhaft}
(zu) i. d. Stadt, bier zu Lebus wohnhaft
2. die Auguste Pauline Klinker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den acht und
zwanzigsten Juni^{des Jahres} tausend acht hundert
fünf und fünfzig zu Kroschawitz
wohnhaft zu Baarsen

Tochter des Kommerzienrathen Obrist^{Land} Carl
August Klinker mit dessen Ehefrau
Johanna Wilhelmine, geb. v. Meier^{wohnhaft}
zu Baarsen Krüger.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Lehnwiler August Klücke,*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt.*

4. d. *der Arbeiter Wilhelm Lampe,*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Lehr.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Flüchtig notiert von Arbeiter Johann
Friedrich Lampe, daß er das von seiner
jetzigen Gattin am 6ten März 1886 zu
Borsen unversehrt geboren ist,
welche die Hebamme Johann Ernst
Paul führt, als von ihm angeht, unterschreiben.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Lampe

Pauline Lampe geb. Klücke.

August Klücke

Wilhelm Lampe

Der Standesbeamte.

E. Krügel

Nr. 8.

Baßsen am viertzigsten ten
März tausend acht hundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Gesäßtsmann Friedrich Gottlieb
Wilhelm Schmid

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den funf und
zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Baßsen
wohnhaft zu Baßsen

Sohn des Lehrers mit Herrensiegel,
des Friedrich Gottlieb Wilhelm
Schmid mit dessen Ehefrau Auguste, wohnhaft
zu Baßsen
zu Baßsen

2. die Dorothee Auguste Wilhelmine Hen-
nig

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Februar des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Schönfließ.
wohnhaft zu Frankfurt a. M.

Tochter des Lehrers Carl Hennig
mit dessen Ehefrau Caroline Fickel,
wohnhaft zu Baßsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leutnant Carl Hennig,*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fast mit vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Boosow*

4. *der Major Wilhelm Herzog,*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fast mit vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Boosow*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Wilhelm Hennig.

Luise Hennig geb. Hennig.

Carl Hennig

Wilhelm Herzog.

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Sohn: Richard geb. am 14. 1. 92 in Boosow, Reg. Nr. 1/92

geb. : 3. 6. 23 " 10/23 865/41
" : 10. 4. 41 " Bl.-Prenzlauer Berg."

Nr. 9.

Baapsen, am zween ——— ten
 April ——— tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Junfermann~~ Carl Friedrich Perst

der Persönlichkeit nach ———

——— be kannt,
 evangelischer Religion, geboren den ersten
 Juni ——— des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig ——— zu Kunersdorf im
 Heideckenberg ———, wohnhaft zu Frankfurt a.O.

Sohn des Oberraths Friedrich Perst mit
 dessen verstorbenen Gattin Lucie,
 gebornen Teichel, ——— wohnhaft
 zu Kunersdorf

2. die Caroline Wilhelmine Gade ———

der Persönlichkeit nach ———

——— be kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zehnten
 November ——— des Jahres tausend acht hundert
 ein und fünfzig ——— zu Baapsen ———
 ———, wohnhaft zu Baapsen

Tochter des Bergmanns Christian Friedrich
 Gade mit dessen Gattin Anna Sophie
 gebornen Görsch, ——— wohnhaft
 zu Baapsen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Larynabitur Wilhelm Gade,*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

30 *und* *dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Boopsen*

4. *der Larymann August Görisch*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

20 *und* *funfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Boopsen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Karl Tersch.

Wilhelm Gade

August Görisch

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr. 10

Booson am zwanzigsten
Mai ————— tausend acht hundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Fräulein Friedrich Ernst Meick

der Persönlichkeit nach

————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Mai ————— des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig ————— zu Krebojauke
—————, wohnhaft zu Delgelin

Sohn des Händlers Johann Gottfried
Meick mit dessen Gattin Johanna
Caroline, gebornen Conrad wohnhaft
zu Krebojauke

2. die Marie Louise Limmernann

der Persönlichkeit nach

————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten
April ————— des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig ————— zu Schönfließ
—————, wohnhaft zu Booson

Tochter des Arbeiters Wilhelm Limmernann
mit dessen Gattin Wilhelmine, gebor-
nen Hennig wohnhaft
zu Booson

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ *Arbeiter Christian Henschel*

der Persönlichkeit nach

ber *kannt,*
vingzig Jahre alt, wohnhaft zu *Barzig*.

4. ~~der~~ *Burgarbeiter Johann Peschel*

der Persönlichkeit nach

ber *kannt,*
stark mit *vingzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Bruppen*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

frust Minet
C. Maria Minet geborne Zimmermann
Zimmermanns Jungfer
Johann Peschel.

Der Standesbeamte.

C. Kaestel.

Dr. //

Buxsen am zuseu ——— ten
Juni ——— tausend acht hundert achtzig und nyl.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der *europäische Hülfen Carl*
Friedrich Hermann Göring.

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den fünfzehn.
 von April _____ des Jahres tausend acht hundert
 sechs und fünfzig - zu Berlin -
 _____, wohnhaft zu Cliestow

Sohn des Hofsägmüllers aus Johann
Görisch Wundt dessen Gattin Louise,
geb. v. Jentzel, beide (wohnhaft)
zu Treptow an der Oder

2. die *Auguste Emilie Bredow*, —

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
 unangeheiratet — Religion, geboren den zwölften
 November _____ des Jahres tausend acht hundert
 fünf und sechzig — zu Bausen
 _____, wohnhaft zu Bausen

Tochter de 6 jährigste Margarethen Luise
Ernst Friedrich Wilhelm Bredow
mit ihrem Mann Caroline Wilhel. wohnhaft
in d. gebornen Böttcher,
zu Boosern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Lehnman mit Aufsehermeister Carl*
Bredow, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechs und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Booschen*

4. *der Lehnman Carl Bredow,*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Booschen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Herrmann Gorch

Georgius Gorch gab London

Leopold London

Carl Bredow

Der Standesbeamte.

C. Kachel

Nr. 12.

Baupsen, am ~~ersten~~ mit ~~zwanzigsten~~
Juni ——— tausend acht hundert achtzig und ~~acht~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Kabritur~~ Ernst Friedrich Wilhelm
Rosenberg, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zweiten~~
am November ——— des Jahres tausend acht hundert
~~und fünfzig~~ ——— zu ~~Hulkow~~.
———, wohnhaft zu Baupsen

Sohn des ~~früher verstorbenen~~ ~~Kabritur~~
Christian Friedrich Rosenberg und dessen
Frau Caroline Augustine, geboren, wohnhaft
zu Baupsen ~~von Krüger~~.

2. die Friederike Auguste Jahn, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zweiten~~
Januar ——— des Jahres tausend acht hundert
~~zwei und fünfzig~~ ——— zu Baupsen.
———, wohnhaft zu Baupsen.

Tochter des ~~früher selbst verstorbenen~~ ~~Arbei~~,
Carl Gottfried Jahn und dessen Frau
Eva Marie, geboren ~~Wiedner~~ wohnhaft
zu Baupsen ———

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~von~~ *Karl Carl Jahn*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Buysen*

4. ~~von~~ *Lieutnant Carl Rosenberg,*
beim Liniengeschwader Nr. 8

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zweizehn Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Rosenburg,
Leinwinder Rosenburg, Joh. Jahn
Karl Jahn
Karl Rosenburg.

Der Standesbeamte.

C. Kaetzel.

H. 1. G. 1. 1932. 9. / 1932. 1. 1.
H. 2. 1. 8. / 1932. 1. 1.

Nr. 13.

Bayern am fünfzehn — ten
Juli — tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Flainbinger Friedrich Wilhelm
Dohrmann, —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünf und
zwanzigsten März — des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig — zu Lebus —
— wohnhaft zu Lebus —

Sohn des Flainbinger Christian
Dohrmann und dessen Ehefrau Marie
Elisabeth, gebornen Baganz — wohnhaft
zu Lebus —

2. die Marie Pauline Müller —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehn,
ten Februar — des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig — zu Hüst-Cuners-
dorf — wohnhaft zu Hüst-Cu-
nersdorf —

Tochter des Landbesitzer Johann Chris-
tian Müller und dessen Ehefrau
Frau Anna Sophie, gebornen Hanisch — wohnhaft
zu Hüst-Cunersdorf —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Kantler Carl Schulz,*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fast fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hust-Cu-*
nersdorf

4. d. *Landsitz Christian Müller*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fast fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hust-Cu-*
nersdorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Wilhelm Dohrmann.

Marie Dohrmann geb. Müller

Carl Henn

Christian Müller

Der Standesbeamte.

C. Kael.

Zu 2: Verstorben Nr. 16/1939 im Lebus

Nr. 14.

Baarsen am zwainzigmanzigsten
Juli ————— tausend acht hundert achtzig und *neuf*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der *Lieutnanten Johann Friedrich
Wilhelm Fröhlich*, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *bekannt*,
evangelischer - Religion, geboren den *zwanzigsten*
August ————— des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig ————— zu *Baarsen* —————
—————, wohnhaft zu *Berlin*

Sohn des *Majorleutnants Johann Christian Fröhlich*
mit *Christian Erdmann Fröhlich* mit
seiner Frau Caroline Wilhelmine, wohnhaft
zu *Baarsen* *geborenen Krüger*.

2. die *Pauline Louise Lyder*, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *bekannt*,
evangelischer - Religion, geboren den *zwölften*
April ————— des Jahres tausend acht hundert
fünf und fünfzig ————— zu *Baarsen* —————
—————, wohnhaft zu *Baarsen*

Tochter des *Kapitäns Johann Friedrich
Lyder* mit *seiner Frau Marie Louise*,
geborenen Hille, ————— wohnhaft
zu *Baarsen* —————

3. von Erzmarzsch Friedrich Fröhlich

Strassig ——— Jahre alt, wohnhaft zu Bussau bekannt,

4. den Pyrrhus Eduard Müller,

knäppl. dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt a. M.

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Theile erkläre.

Glanzzeitig in Hände der Ländersohn Johan
Friedrich Wilhelm Frölich, daß er das
von seiner jetzigen Gattin am 9 ten
November 1887 zu Bader-Wiesbaden gebo-
ren ist, welches die Hermann Fritz
Emil heißt, als was ihm auch nicht unbekannt.

Wm. G. Linn F^r Schlichte

Pauline Fröhlich geb. Lydenow
Friedrich Fröhlich
Eduard Bühler.

C. Kachel.

Nr. 15.

Brandenburg.

Baofen, den 18 Februar
1892.

Gemeinsch. Aufzeichnung des
Fürstlichen Landgerichts
II Zivilkammer zu Frankfurt
am 18. Februar
1892 wird in Nr. 15 des
Zivilregisters des
Landes und Baofen
für 1888 häufig mit be-
kannt; der Pflichten
zu fünfzig Jahren,
genannt Thiele, von
dem Heinsen.

der Kammerkammer
C. Kaelbel.

Baofen am fünf — ten
August — tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Leinwand Franz Friedrich Emil
Heinsen, genannt Thiele, von Wilmers
der Persönlichkeit nach —

— bekannt,
— Religion, geboren den —
Februar — des Jahres tausend acht hundert
fünfzig — zu Lüstrin —
—, wohnhaft zu Baofen —

Sohn der Amalie Pauline Heinsen,

— wohnhaft

zu Baofen

2. die Anna Sophie Hanisch, geborene
Karlrich, Wilmers am 18. Dezember 1881
zu Volgelin, wohnhaft in Wilmers, Wilhelm
der Persönlichkeit nach Hanisch, Wilmers,

— bekannt,
— Religion, geboren den —
März — des Jahres tausend acht hundert
fünfzig — zu Falkow —
—, wohnhaft zu Falkow —

Tochter des Abtats Johann Christian
Karlrich und dessen Frau Marie
Elisabeth, geborene Grützmaier wohnhaft
zu Falkow —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Zeuge Wilhelm Hallburg*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zweimalwanzig - Jahre alt, wohnhaft zu *Georgenthal*
bei Pörschagen i. M.

4. d. *der Zeuge Friedrich Hallburg*

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreimalwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kulken*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Thiele

Regier. Räte gab Chausseur
Wilhelm Hallburg
Joseph Hallburg

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr. 16.

Baofsen am fünfzehn — ten
 September — tausend acht hundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Abwiler Carl August Eitner,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den unmittelbar
April — des Jahres tausend acht hundert
zweihundert fünfzig zu Frankfurt a. M.
 wohnhaft zu Alt —

Maklisch

Sohn des zu Frankfurt a. M. wohnhaften
Abwiler Johann Friedrich August Eit,
ner mit dessen ebenfalls wohnhaften
Heim Johanna Ernestine Baum
 zu

2. die Auguste Sophie Brünig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den unmittelbar
zwanzigsten Februar — des Jahres tausend acht hundert
vierundfünfzig — zu Baofsen
 wohnhaft zu Baofsen

Tochter des zu Hasenfelle wohnhaften
Waind Friedrich Wilhelm Brünig
mit dessen Heime Louise, geb. wohnhaft
 zu Baofsen Bape.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Arbitrar* *Hilhelm Seele*,

der Persönlichkeit nach

nam und gem. unzig Jahre alt, wohnhaft zu *Alt* ^{be kannt,}
Mahlische

4. der *Arbitrar* *Carl Kape*,

der Persönlichkeit nach

nam ^{be kannt,} Jahre alt, wohnhaft zu *Neuentempel*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.
Carl *Libura*

Augusta *Libura* geb. *Leining*

Hilhelm *Seale*

Carl *Kape*

Der Standesbeamte.

C. Kaelel.

H 30 1 *Gustav* *Dr 679/1932* *Frankfurt (Oder)*
zu 2. *opstoben* *kr. 7/1944* *für* *4.2.1944*.

Nr. 7.

Boosers am neufzehn ten
 October tausend acht hundert achtzig und neuf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Lafar Friedrich Emil Binde,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den neunzehnten
August des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Neu-Barnim
wohnt zu Rosengarten

Sohn des Wobammars Friedrich Bin
de mit dessen Gattin Sophie, geborene
von Grieseman, wohnt
zu Ortwig.

2. die Martha Malvine Elisabeth
Hiese,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfund
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Lochelseehorn
wohnt zu Eduard

spring bei Boosers

Tochter des Huttförsters Ernst Hiese
mit dessen Gattin Malvine, geborene
von Fromme wohnt
zu Eduardspring bei Boosers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Gastbesitzer Wilhelm Müller* _____

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

haben mitwiegend Jahre alt, wohnhaft zu *Petershof*
bei Brossen _____

4. *der Bankier Carl Schneider* _____

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

mitwiegend Jahre alt, wohnhaft zu *Brossen*. _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Emil Rinte

Martha Rinte geb. Wiese

Wilhelm Müller

Carl Schneider

Der Standesbeamte.

C. Kaelel

Nr. 18.

Brausen am *einmündigsten* ten
 Oktober — *tausend acht hundert achtzig und acht*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der *Konfirmant* Daniel Friedrich
 Luhl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

mangelbarer Religion, geboren den *einmündigsten*
zwanzigsten Januar — des Jahres *tausend acht hundert*
einmündigsten fünfzig — zu *Granssee*

, wohnhaft zu *Berlin*

Schönholzerstraße Nr. 14.

Sohn des *Offenstammers* Daniel
 Friedrich Luhl mit dessen *Wife*
 Wilhelmine Malwine geb. *Wohnen* wohnhaft
 zu *Granssee* *Falkmann.*

2. die *Marie Auguste Albertine* Ball,
 städt.

der Persönlichkeit nach

bekannt,

mangelbarer Religion, geboren den *vierten*
Juni — des Jahres *tausend acht hundert*
einmündigsten fünfzig — zu *Brausen*

, wohnhaft zu *Brausen*

Tochter des *Lehrmanns* Friedrich Gustav
 Ballstaedt mit dessen *Wife* *Caroline*
 Wilhelmine geb. *Leiffert*, wohnhaft
 zu *Brausen*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Tajfermeister* *Emil Ballstaedt*

der Persönlichkeit nach

berannt,
früher mit *Frankfurt* Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*

4. der *Bismarckmeister* *Carl Guckl*,

der Persönlichkeit nach

berannt,
früher mit *Frankfurt* Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Friedrich Guckl

Maria Guckl

Emil Ballstaedt *geb. Ballstaedt.*

Carl Guckl

Der Standesbeamte.

C. Kaebel.

H. zu 1. G. 1101/1936 Ldn. P. 1101/1936.

Nr. 9.

Baosen am zwölf^{ten}
November tausend acht hundert achtzig und ^{neuf}.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ^{Eigenthümer mit Halbmajors}
Friedrich Albert Schüler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ^{neuf}
Januar des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Wüschewier

, wohnhaft zu Wüschewier

Sohn des ^{verstorbenen Eigenthümers}
Friedrich Schüler mit dessen Frau
Louise, gebornen Schman, letzter wohnhaft
zu Wüschewier

2. die Anna Caroline Auguste Herke,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ^{einzig}
An November des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Baosen

, wohnhaft zu Baosen

Tochter des ^{evangelischen Pfarrers}
Johann Herke mit dessen Frau
Caroline, gebornen Sieb, wohnhaft
zu Baosen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an *Kaufmann Gustav Kerke*

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

knüpf mit vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kuchemier*.

4. d. an *Lamm Wilhelm Schüler*

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

vier mit vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Kuchemier*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftrag*.

Albert Schüler

Augusto Schüler geb. Kerke

Gustav Kerke

Wilhelm Schüler

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr. 20.

Baussen am fünfzehn
November tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikantbesitzer Carl Ferdinand
Gulze
der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
dreißig zu Baussen
wohnhaft zu Baussen

Sohn des Verstorbenen Herrn
Carl Martin Gulze mit dessen ehelichen
Verstorbenen Gattin Marie wohnhaft
zu Elisabeth, Johann Hennig.
2. die Pauline Marie Helene Talentin

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfsten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Baussen
wohnhaft zu Baussen

Tochter des Verstorbenen Herrn August Hil-
helm Talentin mit dessen ehelichen
Gattin Carlne Wilhelmine wohnhaft
zu Baussen Grienitz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Leopold August Golze*

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

mindestens — Jahre alt, wohnhaft zu *Naoson*

4. der *Bismarckmarischners Gustav Va,*
lentini

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

mindestens Jahre alt, wohnhaft zu *Naoson*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Carl Golze

Pauline Golze geb. Valentin

August John

Gustav Valentin

Der Standesbeamte.

C. Kausel

zu 1. Aufzeichnung Nr. 984/1938 Frankfurt/Oder
" 2 " " 1033/1924 " " "

Nr. 21.

Brausen — am *vielfachen* — ten
 November — tausend acht hundert achtzig und *acht* —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der *Arbeiter Carl Wilhelm Dämpfer*.

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den *viert*
undzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu *Libbenichen*
 , wohnhaft zu *Libbenichen*

Sohn des *verstorbenen Arbeiters Gott*,
lieb Dämpfer mit *seiner Frau* *Au*,
gustine, gebornen *Müller*, wohnhaft
 zu *Libbenichen*

2. die *Wilhelmine Elise Radunsky*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den *vielfachen*
September des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu *Brausen*
 , wohnhaft zu *Brausen*

Tochter des *früher selbst verstorbenen Fiskus*
Friedrich Wilhelm Radunsky mit *seiner*
verstorbenen Frau *Marie* wohnhaft
 zu *Dorothee*, gebornen *Lade*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Carl Radunsky*

der Persönlichkeit nach

ber. kennt,
knüf mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Brausen*

4. *der Herrmann August Nickel*

der Persönlichkeit nach

ber. kennt,
knüf mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Brausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gleichzeitig erklärte der Abwiler Carl Wilhelm Dämpfer, daß er das von seiner jetzigen Gattin am 23 März 1886 zu Brausen unversehrlich geborne Kind, welches die Eltern Paul Robert führt, als von ihm erzeugt und
Erzeuger.

Erzeuger.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Wilhelm Dämpfer.

Wilhelm Dämpfer, geb. Kowinsky.

Carl Kowinsky

August Nickel.

Der Standesbeamte.

C. Kachel.

Nr.

am

ten

tausend acht hundert achtzig und

Vorbestandene Liniens:
 Register für das Jahr
 1888, vollst. mit 21

Zweck der Eheschließung:

Einstufung, nicht
 für mit abgepfloffen.

1. der

der Persönlichkeit nach

Guosen, von Dr. Janus
 1888

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Im Händelbein
 G. Kaelel.

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.



Personenstand
BA I,01.06.
Heiratsregister



Personensta
BA I,01.06.
Heiratsregist